

NIEDERSCHRIFT

zur 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen am 29.01.2020

Ort der Sitzung:	Sitzungssaal der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
Beginn:	19:32 Uhr
Ende:	22:08 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Vorsitzende:	Stadtbürgermeisterin Petra Popp
--------------	---------------------------------

CDU-Fraktion:	Andreas Mayer Bernd Bücher Reimund Theis
FWG-Fraktion:	Brigitte Weis-Lehmler Detlef Weis Carsten Diefenbach Markus Simon (ab 20:00 Uhr)
SPD-Fraktion:	Ingrid Schaefer Manfred Wallrabenstein Klaus Föhrenbacher Peter Schleenbecker Ferdinand Zellmer

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

CDU-Fraktion:	1. Beigeordneter Marc Ringelstein
SPD-Fraktion:	Beigeordnete Andrea Scheffler

Von der Verwaltung:	Harald Gemmer
---------------------	---------------

Von der Presse:	Dagmar Schweickert
-----------------	--------------------

Es fehlen entschuldigt:	Beigeordnete Hayda Rübsamen (FWG) Markus Schmittel (FWG) Carsten Echternach (CDU) Manfred Fiebig (FWG) Harald Zierke (CDU)
-------------------------	--

Zu der Sitzung waren die Mitglieder des Stadtrates und die Beigeordneten gemäß § 34 GemO für RLP durch Einladung der Vorsitzenden vom 16.01.2020 und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt Nr. 4 vom 23.01.2020 form- und fristgerecht eingeladen worden.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2019
2. Beratung und Beschlussfassung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „Verlängerte Parkstraße II“
3. Beratung und Beschlussfassung zu Bauanträgen und Bauvoranfragen
4. Beratung und Beschlussfassung zum Stadtentwicklungskonzept
5. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der geplanten Investitionen 2020
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen
7. Anträge der Fraktionen
8. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden
9. Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin
10. Bürgerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

11. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

13. Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Beigeordneten der Stadt, den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Aar-Einrich Herr Harald Gemmer, Frau Schweickert sowie die neue Schriftführerin Svenja Bingel. Anschließend erfolgt die Feststellung der Beschlussfähigkeit, da mehr als 50 % der Stadtratsmitglieder anwesend sind.

Die Vorsitzende stellt zwei Anträge auf Änderung der Tagesordnung:

1. Absetzung des TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplans „Verlängerte Parkstrasse II“. Hier besteht noch Klärungsbedarf bzgl. der notwendigen Änderung und Veränderung der Eingriffs- und Ausgleichbilanzierung.
2. Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes „Verbandsgemeinde Aar-Einrich – Sachstand und Zukunftsentscheidungen in 2020“ mit einer Präsentation und Information von Harald Gemmer.

Es werden keine weiteren Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung gestellt, die vorgenannte Änderung wird einstimmig beschlossen.

Öffentliche Sitzung

Top 1

Genehmigung der Niederschrift der 5. Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2019

Das Protokoll der 5. Stadtratssitzung am 13.12.2019 ist allen Ratsmitgliedern zugegangen.

Es gibt drei Ergänzungs- bzw. Änderungsanträge zu dem Protokoll.

- Änderungsantrag TOP 8, Punkt 7
Ingrid Schaefer (SPD) berichtet, dass der Antrag auf Erhöhung der Spende allgemein diskutiert wurde und Carsten Echternach nur als Abschluss der Wortmeldungen zusammenfassend den Antrag formuliert hat. Daher wird der Satz neu formuliert: Die Stadtratsmitglieder sind sich einig,
- Änderungsantrag TOP 4
Laut Andreas Meyer (CDU) sind hier die Abstimmungszahlen nicht korrekt notiert. Das korrekte Abstimmungsergebnis lautet: 9 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltungen. Parallel dazu hat das Ratsmitglied Markus Schmittel den gleichen Änderungsantrag schriftlich gestellt, da er zur heutigen Sitzung nicht anwesend ist.
- Ergänzungsantrag Top 8, Punkt 13
Hier ist laut Markus Schmittel (FWG) noch die von ihm gestellte Frage, in wieweit hier eine Baugenehmigung vorliegt, aufzunehmen. Daher soll als Zusatz aufgenommen werden: Weiterhin fragt er nach, ob für das Bauvorhaben eines Gewerbebetriebs eine Baugenehmigung vorliegt und bittet um Prüfung, wer für die Kontrolle der Bauarbeiten zuständig ist.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zu dem Protokoll der 5. Stadtratssitzung werden keine vorgetragen. Der Stadtrat Katzenelnbogen beschließt das Protokoll in der vorgelegten Form mit den beratenen Ergänzungen bzw. Anpassungen.

Beschluss: 10 Ja, 0 Nein, 2 Enthaltungen

Top 2

Bauanträge und Bauvoranfragen

- Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren. Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO übergibt Frau Petra Popp den Vorsitz in diesem Punkt an den ersten Beigeordneten Herr Marc Ringelstein. Bauantrag für ein Wohngebäude in der Gartenstraße, Flur 14 Flurstück 112/17. Hier ist kein Bebauungsplan vorhanden, aber das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils; Änderung des Daches durch Neuerrichtung und Schaffung von neuem Wohnraum; Anhebung des Dachs auf Trempelhöhe auf einer Seite von 1,20 m und auf der anderen Seite von 1,02 m; im EG Veränderung durch Neuerrichtung und Abriss von kleineren Zwischenwänden.

Der Bauausschuss hat folgende Beschlussempfehlung an den Stadtrat gegeben:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Beschluss: 12 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

- Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren eines Gewerbetreibenden im Gewerbegebiet „Auf der Wahnsbach“ Flur 208/8; Lagerzelt als Anbau an eine bestehende Halle in der Größe 15*5 m. Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.
- Bauantrag eines Gewerbetreibenden „Am Hohlweg“, Flur 8, Flurstück 153/35; Neubau einer LKW-Fahrzeughalle mit angrenzendem Büro- und Sanitärraum, Größe 15*20 m. Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.
- Bauantrag eines Unternehmens im Gewerbegebiet „Auf der Wahnsbach“, Flur 8, Flurstück 203/1. Es handelt sich um eine Erweiterung und Aufstockung des Betriebsgebäudes (Büro- und Sanitarräume) bedingt durch die Erweiterung der Produktionsanlage im Inneren des Unternehmens. Dies bedingt eine Verlegung der Sanitär- und Büroräume. Der Anbau hat eine Größe von 10*11 m. Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.

Auf Anregung aus dem Bauausschuss ist eine Nachfrage bzgl. der Vorlage der Baugenehmigung zur Produktionserweiterung und Beginn der Maßnahme bei der Bauabteilung der VG erfolgt.

Peter Schleenbecker (SPD) fragt ob die Baumaßnahme bereits fertig gestellt ist. Die Vorsitzende erklärt, dass mit der Baumaßnahme bereits begonnen wurde, diese aber noch nicht fertig gestellt ist. Wie bereits im Bauausschuss besprochen, wird der augenscheinliche Baubeginn ohne Erteilung der Genehmigung im Rahmen der Stellungnahme bei der Bauabteilung angezeigt werden.

- Bauantrag zur Errichtung eines Recyclinghofes mit Lagerhalle, Bürogebäude, sanitären Anlagen und Fahrzeugwaage, Flur 8, Flurstück 153/29. Der Bürocontainer hat eine Größe von ca. 5*6 m, die Lagerhalle eine Größe von 10*15 m. Hier wird als Änderung zu der ursprünglichen Baugenehmigung eine veränderte Lage des Bürocontainers beantragt. Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.
- Bauantrag des Landkreises in Flur 10, Flurstück 2/17, dies betrifft den Umbau von Umkleiden, Sanitarräumen, Brandschutz- und Fluchtwegertüchtigung einer Sporthalle. Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.

- Bauantrag und Bauvoranfragen im vereinfachten Genehmigungsverfahren. Aufgrund von Ausschließungsgründen nach §22 Abs. 1 GemO übergibt Frau Petra Popp den Vorsitz in diesem Punkt an den ersten Beigeordneten Herr Marc Ringelstein
 - Bauantrag eines Gewerbetriebs „Am Hohlweg“, Flur 8, Flurstück 153/20, dieser besteht aus drei Teilen:
 - Errichtung von 2 Stück beleuchteten Werbeanlagen an der Straße „Am Hohlweg“
 - Errichtung von 5 Stück Fahnenmasten
 - Errichtung von 2 Stück beleuchteten Werbeanlagen an der Hauswand.
 Da dieses Vorhaben innerhalb des Bebauungsplans liegt, ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.
 - Bauvoranfrage des gleichen Gewerbetriebs bezüglich Erweiterung des Firmengebäudes um eine 25 m lange Halle. Die Breite wird dem Altbestand von 20,5 m angepasst; Erweiterung um ca. 5000 qm; äußerlich orientiert an der bestehenden Halle; Infrastruktur erfolgt aus dem Hauptgebäude.

Der Bauausschuss befürwortet die Baumaßnahme; gleiches gilt für den Stadtrat.

- Weitere Bauvoranfrage eines Interessenten bezüglich Erstellung von drei Hallengebäuden zur gewerblichen Vermietung für Privat- und Geschäftskunden. Die einzelnen Hallenteile haben eine Größe von 4*8 m; äußerlich orientiert an den Gebäuden des benachbarten Gewerbebetriebes; Zufahrt mit Überfahrtsrecht wird über die bestehende Hoffläche geregelt; Infrastruktur erfolgt aus dem Hauptgebäude.

Der Bauausschuss befürwortet die Baumaßnahme mit Hinweis auf die im Bebauungsplan festgelegte randliche Eingrünung, die in dem vorliegenden Entwurf nicht eingehalten wird. Sie kann eventuell schmaler angelegt werden kann, wenn Ausgleichsflächen geschaffen werden. Auch der Stadtrat sieht die Bauvoranfrage positiv.

- Bauantrag im Freistellungsverfahren nach LBauO im Krautfeld III, Flur 10, Flurstück 88/28; Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport.

Die eingereichten Bauunterlagen entsprechen dem Bebauungsplan, aus diesem Grund ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.

- Bauantrag im Freistellungsverfahren nach LBauO im Krautfeld III, Flur 10, Flurstück 88/25; Neubau eines Bungalows.

Die eingereichten Bauunterlagen entsprechen dem Bebauungsplan, aus diesem Grund ist keine Stellungnahme der Stadt notwendig. Dies dient lediglich der Information.

- Es erfolgen noch erforderliche Bekanntgaben zu dem Verkauf von Flächen bzw. bebauten Grundstücken:
 - Verkauf von landwirtschaftlichen Flächen „In der Fortwiese“
 - Verkauf eines bebauten Grundstückes in der Feldstraße, Flur 16, Flurstück 1880/3
 - Verkauf eines bebauten Grundstückes in der Friedensstraße, Flur 8, Flurstück 104
 - Verkauf eines bebauten Grundstückes Am Hohlweg, Flur 8, Flurstück 153/30

Top 3

Verbandsgemeinde Aar-Einrich – Sachstand und Zukunftsentscheidungen in 2020

Hierzu begrüßt die Vorsitzende den Bürgermeister der VG Aar-Einrich Herrn Harald Gemmer, welcher nach der konstituierenden Sitzung zum zweiten Mal Gast in der Stadtratssitzung ist. Petra Popp übergibt das Wort an Harald Gemmer zur Vorstellung der Organisation und der Herausforderungen der neuen VG, welche anhand einer Präsentation den Stadtratsmitgliedern dargestellt wird.

Die Unterlagen zur Präsentation wurden an die Stadtratsmitglieder verteilt.

Brigitte Weiß-Lehmmer (FWG) erkundigt sich ob, durch die Fusion Geld gespart werden kann. Herr Harald Gemmer erklärt, dass diese Frage momentan nicht genau zu beantworten ist. In den folgenden 5 Jahren nach der Fusion liegt die Hauptaufgabe in der Schuldentilgung. Es wurden Aufgaben- und Sachgebiete für die einzelnen Mitarbeiter verkleinert, dies soll insbesondere auch für Spezialisierung und eine Qualitätsverbesserung in der fachlichen Arbeit sorgen.

Ratsmitglied Carsten Diefenbach (FWG) fragt nach dem „runden Tisch“ der von der Grünen-Fraktion initiiert werden sollte. Dieser befindet sich aktuell noch in der Gründungsphase, weshalb es noch keine näheren Informationen dazu gibt.

Weiterhin informiert sich Manfred Wallrabenstein (SPD) über das eingeplante Budget für den Verwaltungsstandort Katzenelnbogen. Bürgermeister Harald Gemmer erklärt, dass damit das Bürgerbüro umgebaut wird, die Verwaltung mit einem Aufzug komplett barrierefrei werden soll und die Parkplätze im unteren Bereich saniert werden.

Top 4

Beratung und Beschlussfassung zum Stadtentwicklungskonzept

Zu dem Antrag auf die Aufnahme in das Stadtsanierungskonzept des Landes erfolgte Ende letzten Jahres eine schriftliche Rückmeldung des Innenministers. Der Antrag wurde nicht direkt abgelehnt. Eine Programmaufnahme gilt allerdings weiter abzuwarten, da eine große Anzahl konkurrierender Bewerbungen erwartet wird. Aus diesem Grund ergeben sich zwei weitere Möglichkeiten:

1. Möglichkeit: Am 28.11.2019 erfolgte ein Rundschreiben des Innenministeriums zur Umstrukturierung der Städtebauförderungen ab 2020. Das bisherige Programm wird ersetzt durch drei neue Bund-Länder-Programme. Ob die Stadt Katzenelnbogen hier bessere Chancen zur Aufnahme hat, bleibt abzuwarten.

2. Möglichkeit: Mit der Firma Bachtler den Umfang der Maßnahmen definieren, um anschließend per Satzung ein Sanierungsgebiet auszuweisen. Die vorbereitenden Planungsleistungen im Rahmen der Vorsorgeuntersuchungen dürften schon förderunschädlich erfolgen.

Die Vorsitzende schlägt vor, beide Möglichkeiten zu nutzen: mit dem Vorschlag des Büros Bachtler ein Sanierungsgebiet auszuweisen und zu versuchen, in eins der drei Förderprogramme zu kommen.

Diese Möglichkeiten wurden am 20.01.2020 in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Stadtsanierung besprochen und von diesem auch befürwortet. Auch die Stadtratsmitglieder folgen bei Ihren Rückmeldungen diesem Vorschlag.

Es sollen sowohl private Investoren unterstützt werden, als auch seitens der Stadt die geplanten Maßnahmen zur Stadtsanierung weiter vorangetrieben werden. Dazu findet am 10.02.2020 ein Gespräch mit dem Büro Bachtler statt.

Top 5

Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung der geplanten Investitionen 2020

Den Stadtratsmitgliedern wurde die Liste mit den Investitions-Projekten, die im Haushalt 2020 eingeplant sind, noch einmal vorgelegt. Im Bauausschuss und im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Stadtsanierung wurden diese als Vorschlag mit Prioritäten, Ideen und Inhalten versehen. Damit sollen auch die benötigten Kapazitäten mit der Bauabteilung besprochen und gegebenenfalls Aufträge an externe Unternehmen vergeben werden.

Die Vorsitzende ist auf die wichtigsten Projekte kurz eingegangen und hat diese dem Stadtrat detailliert erklärt. Die Liste wird der Niederschrift beigelegt.

Top 6

Beratung und Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Catzenelnbogener Ritterspiele 2020

Im Oktober 2019 wurde der Beschluss gefasst, im Jahr 2020 die Catzenelnbogener Ritterspiele erneut stattfinden zu lassen. Momentan befinden sich dies mitten in der Planungsphase. Anfang Januar traf sich die Arbeitsgemeinschaft Ritterspiele mit Teilnehmern der Fraktionen und an der Organisation Beteiligten. Es wurde festgelegt, Bewährtes beizubehalten, aber auch neue Ideen aufzunehmen, um die Attraktivität für die Besucher aus nah und fern hoch zu halten. So soll es einen neuen Wettbewerb am Freitag Abend geben sowie einen Mittelaltergottesdienst am Sonntag Vormittag. Für Kinder wird es eine Rallye geben, bei der Sie ein Knappen-Diplom erlangen können. Die Vorsitzende informiert die Stadtratsmitglieder über die anstehenden Sitzungen / Treffen zu diesem Thema. Bezüglich der Auftragsvergabe ist der Vorschlag, den Gastspielvertrag wie in den vergangenen Jahren mit Unterstützung von Fred Struben und seiner Agentur Eventus Historia abzuschließen; die Vertragsinhalte des Gastspielvertrags bleiben wie in 2019, auch der Preis konnte beibehalten werden. Gesamtsumme 30.702,00 € inkl. MwSt.

Die Vorsitzende stellt die Auftragsvergabe zur Diskussion.

Die Auftragsvergabe an die Agentur Eventus Historia wird unter den genannten Konditionen zur Abstimmung gestellt.

Beschluss: 13 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen

Top 7

Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Aufträgen

Es liegen keine Vergaben zur Entscheidung vor.

TOP 8

Anträge der Fraktionen

Es liegen keine Anträge vor.

Bezüglich dem Antrag der SPD vom Oktober 2019 „Verlängerung der Grünphase an der Fußgängerampel in der Aarstraße“ antwortete der LBM, dass dies möglich ist und bei der nächsten Standard-Wartung der Ampel eingeplant wird.

Herr Peter Schleenbecker (SPD) informiert sich über den aktuellen Stand des Wiederkehrenden Beitrages (Sitzung November 2019). Die Mitarbeiter der Bauabteilung werden zu einer der nächsten Stadtratssitzungen kommen, um die Thematik dem Rat vorzustellen.

TOP 9

Beratung und Beschlussfassung zur Annahme vom Spenden

Es liegen leider keine Spenden vor.

TOP 10

Verschiedenes, Bericht der Bürgermeisterin

- Elektronischer Versand der Sitzungsunterlagen: das Thema wurde in der letzten Ratssitzung diskutiert, die Antwort bezüglich der Frage nach den entsprechenden Vorschriften liegt als Anlage dem letzten Sitzungsprotokoll bei.

Der Vorschlag der Vorsitzenden hierzu ist, eine eigene E-Mail-Adresse für jedes Rats- und Ausschussmitglied einrichten. Dazu muss dann jeder schriftlich seine Zustimmung zum elektronischen Versand der Unterlagen geben. Da die Rückmeldungen der Ratsmitglieder hierzu positiv sind, wird dieser Weg vorbereitet und es wird eine Beschlussvorlage für eine der nächsten Ratssitzungen geben.

- Bezüglich den beiden baufälligen Gebäuden in der Obertalstraße hat ein Gespräch mit dem Ordnungsamt stattgefunden. Dieses hat sich die Häuser vor Ort angeschaut. Die zuständige Aufsichtsbehörde bei der Kreisverwaltung wird die Eigentümer informieren. Die Problematik ist aktuell noch nicht gelöst.

- Verkehrssituation im Bereich Gänsberg / Burgstraße / Hofstraße: Dies ist ebenfalls Thema bei Ausschuss- und Stadtratssitzungen
Folgender Vorschlag liegt vom Ordnungsamt nach einer Begehung vor:
 - Bereich Gänsberg und Burgstraße:
Eingeschränktes Halteverbot mit wechselseitig ausgewiesenen Parkflächen, ohne Einbahnstraßenverkehr. Dies hat im Ausschuss keine Zustimmung gefunden; favorisiert wird eine Einbahnstraßenregelung. Hierzu erfolgt noch mal eine Rücksprache mit dem Ordnungsamt.

Hier verweist Peter Schleenbecker (SPD) auch auf den Rundgang mit ADAC und Polizei, welche die Einbahnstraßenregelung vorgeschlagen haben.

- Bereich Hofstraße am Margarethenhof:
Die Ausfahrt aus dem Kreisel bis zur Kurve bleibt mit fünf ausgewiesenen Parkflächen auf der linken Seite. Nach der Kurve Richtung VG soll links absolutes Halteverbot mit Beschilderung eingerichtet werden. Grund ist die vor allem die Sicherheit der Fußgänger. Vor Umsetzung der Maßnahme erfolgt eine Kontaktaufnahme mit der Fachklinik, um über mögliche Parkplatz-Alternativen zu sprechen.

Allgemeine Regelung zu Parkerlaubnis und Parkverbot wird noch mal im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die Vorsitzende weißt noch einmal darauf hin, dass nicht nur die Kontrolle des ruhenden Verkehrs und eine Anpassung der momentanen Parkflächen notwendig sind, es müssen auch Alternativen für die Bürger geschaffen werden. Dies wird weiterhin Thema in den nächsten Ausschuss-Sitzungen sein.

- Digitale Stadt: Am 16.12.2019 hat die Stadt den Bewilligungsbescheid des Innenministeriums erhalten zur Aufnahme in das Netzwerk „Digitale Stadt“. Die Verbandsgemeinde wird die Stadt bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe unterstützen. Dazu erläutert Harald Gemmer die Inhalte und Vorgehensweise in einer Präsentation. Konkret geplant sind die Projekte Einstellung einer Unterstützungskraft zur Weiterentwicklung des Online-Marktplatzes (Unterstützung der Nahversorgung der Bürger), Dorfbüro und Ausbau der Infrastruktur an öffentlichen Einrichtungen. Weitere Ideen und Anregungen sind willkommen.
Der erste Beigeordnete fragt nach den Terminen der Netzwerktreffen und der Möglichkeit, dass auch ein Vertreter der Stadt daran teilnimmt.
- Terminbekanntgabe:
 - Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur am 10.02.2020
 - Faschingskampagne in der Stadthalle
 - Sitzung mit anschließender Faschingsparty am 08.02.2020
 - Damensitzung am 20.02.2030
 - Kinderfasching am 22.02.2020
 - Jahreshauptversammlung des Deutsch Französischen Freundeskreises Katzenelnbogen – Serres am 06.03.2020

- Bezüglich den Altglascontainern teilt Herr Peter Schleenbecker (SPD) mit, dass diese (Auf dem Brühl) zu wenig geleert worden sind und die Bürger nicht die Standorte der weiteren Container kennen. Vorschlag: die Standorte werden noch einmal im Mitteilungsblatt veröffentlicht; auf der Homepage sind sie bereits zu finden.

Top 11 Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger haben keine Fragen.

Nichtöffentliche Sitzung

Top 12

Beratung und Beschlussfassung zu Grundstücksangelegenheiten

TOP 13

Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

TOP 14

Bericht aus nichtöffentlicher Sitzung

Im nichtöffentlichen Teil wurden Grundstücksangelegenheiten besprochen und Informationen weitergegeben. Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Katzenelnbogen findet am 12.03.2020 statt.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:08 Uhr.

Katzenelnbogen, den 06. März 2020

Petra Popp
Stadtbürgermeisterin

Svenja Bingel
Schriftführerin